

# Brücke e.V. – Verein für Geschichte und Heimat Lippetal

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 3. September 2008

Tagungsort: Haus Biele, Hovestadt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

Einladung mit Tagesordnung siehe **Anlage 1**

TOP 1: Begrüßung, Eröffnung, Verabschiedung der Tagesordnung

Paul Piepenbreier begrüßt die Versammlungsmitglieder und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass zu der Versammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch. Die Tagesordnung wird um den Punkt „Wahl von zwei Kassenprüfern“ ergänzt und so angenommen.

TOP 2: Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12. Juni 2007

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Bericht des Vorstandes

Paul Piepenbreier berichtet über die Aktivitäten und Ziele des Vereins. Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen und der Vorstand in seiner Arbeit bestärkt. Der Bericht ist als **Anlage 3** beigelegt.

TOP 4: Kassenbericht und Aussprache

Kassiererin Elisabeth Zinselmeier gibt den Kassenbericht.

Kontostand am 9. Juni 2007	597,63 €
Einnahmen	1.011,00 €
<u>Ausgaben</u>	<u>762,31 €</u>
Kassenbestand am 1. September	846,32 €

Die Kasse wurde am 1. September 2008 von Ursula Tappe und Bernhard Schwitze geprüft.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Ursula Tappe teilt mit, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde und sich keine Beanstandungen ergeben haben. Sie dankt der Kassiererin für die gute Kassenführung und empfiehlt der Versammlung, der Kassiererin und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

TOP 6: Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes

Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Entlastung.

TOP 7: Bericht und Aussprache zur Arbeitsgemeinschaft des Brücke e.V.

Moderator Antonius Willenbrink erläutert kurz die ursprüngliche Intention der Funktion des Moderators. Es habe sich gezeigt, dass die Arbeitsgruppen sehr selbständig arbeiten und die Zusammenarbeit mit dem Vorstand reibungslos funktioniere. Daher sei die Funktion grundsätzlich zur Zeit entbehrlich, gleichwohl aber durch die Mitarbeit im Vorstand nützlich. Paul Piepenbreier bestätigt dies aus Sicht des Vorstandes und wünscht, dass die Versammlung auch für die nächsten zwei Jahre wieder einen Moderator als Bindeglied zwischen Vorstand und Arbeitsgruppen wählt.

Antonius Willenbrink dankt den Arbeitsgruppen und dem Vorstand mit Paul Piepenbreier, für die viele Aktivitäten im vergangenen Jahr und schlägt der Versammlung die Wiederwahl des Vorstandes vor.

#### TOP 8. Brücke Archiv Lippetal

Norbert Kleiter stellt die Entstehung und die Arbeit des Archivs anhand einer Präsentation vor. Nachdem zu Beginn der Hauptteil der Arbeit in der Herstellung und Einrichtung des Raumes bestand, liegt nun der Schwerpunkt der Arbeit in der systematischen Archivierung des inzwischen schon sehr umfangreichen Archivgutes. Die Arbeitsgruppe um Norbert Kleiter, Heinz Erlenkötter, Konrad Stengel und Paul Suermann trifft sich regelmässig, um das Archvmaterial zu erfassen und über ein von Paul Suermann erstelltes Programm zu archivieren und im Internet der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Die Termine zur Abgabe von Archivalien werden von der Bevölkerung sehr gut angenommen, die Termine für 2009 stehen im Jahresbericht des Vorstandes und auf der Internetseite des Vereins.

Die Versammlung bedankt sich bei der Arbeitsgruppe für das große Engagement und betont die Bedeutung dieser Einrichtung.

#### TOP 9: Arbeitskreis „Familienforschung in Lippetal“

Elisabeth Frische berichtet über die umfangreichen Tätigkeiten des Arbeitskreises und gibt einen Ausblick auf die nächsten Themenabende in 2009. Der Bericht ist als **Anlage 4** beigelegt. Ständig aktuelle Informationen erhalten alle Interessierten über die eigene Internetseite des Arbeitskreises */www.familienforschung-in-lippetal.de/*.

Die Versammlung nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis, dankt Elisabeth Frische für ihren unermüdlichen Einsatz und wünscht dem Arbeitskreis weiterhin so viel Erfolg bei der Arbeit wie bisher.

#### TOP 10: Wahlen

##### a) Wahl der Kassenprüfer

Ursula Tappe und Bernhard Schwartze werden bei eigener Enthaltung einstimmig für zwei weitere Jahre zu Kassenprüfern wiedergewählt und nehmen das Amt an.

##### b) Vorstand

Paul Piepenbreier teilt mit, dass der gesamte Vorstand sich mit seinen jeweiligen Funktionen zur Wiederwahl stellt und übergibt die Versammlungsleitung für die Wahl der Vorstandsmitglieder an Antonius Willenbrink.

Antonius Willenbrink begrüßt diese Bereitschaft, weil dadurch der noch junge Verein seine bisher erfolgreiche Arbeit kontinuierlich fortsetzen kann.

Aus der Versammlung werden für die einzelnen Vorstandspositionen keine weiteren Vorschläge gemacht. Für die einzelnen Wahlgänge wird keine geheime Wahl gewünscht. In getrennten Wahlgängen werden sodann

- Paul Piepenbreier als Vorsitzender,
- Norbert Kleiter als stellvertretender Vorsitzender
- und die weiteren Mitglieder des Vorstandes Elisabeth Zinselmeier (Kassiererin), Wolfgang Stein (Beisitzer) und Eduard Röttger (Schriftführer)

einstimmig bei eigenen Enthaltungen wiedergewählt. Alle nehmen die Wahl an.

Antonius Willenbrink gratuliert dem wiedergewählten Vorstand und übergibt die Versammlungsleitung wieder an Paul Piepenbreier.

c) Moderator der Arbeitsgemeinschaft

Antonius Willenbrink wird einstimmig zum Moderator der Arbeitsgemeinschaft gewählt und ist damit Mitglied im Vorstand des Brücke e.V..

TOP 11: Verschiedenes

Heinz Erlenkötter teilt mit, dass er noch über einige Exemplare eines Buches über die Kriegsgefallenen aus Herzfeld verfügt.

TOP 12: „Auf das es nie vergessen werde!“

Jörgen Mattenklotz berichtet über die Intention zu seinem Buch über die Psychiatrie im Nationalsozialismus unter Berücksichtigung der Pflege am Beispiel der Heilanstalt Eickelborn und über die unterschiedlichen Erfahrungen, die er bei seinen Lesungen und Vorträgen zu diesem Thema gemacht hat.

Ihm war und ist es besonders wichtig, mit Zeitzeugen zu sprechen und die Informationen insbesondere auch an die junge Generation weiter zu geben. Daher hat er auch in zahlreichen Schulen seine Arbeit vorgestellt und diskutiert. Er wurde im gesamten Kreis Soest und darüber hinaus zu Lesungen geladen, nur in Eickeborn selbst hat bisher noch keine Lesung stattgefunden.

Anhand von Auszügen aus Interviews mit einem ehemaligen Patienten und einem ehemaligen Pfleger werden die damaligen Verhältnisse deutlich. In einer angeregten Diskussion wurden viele Aspekte beleuchtet und Vergleiche zur heutigen Zeit gezogen. Das Buch „Auf das es nie vergessen werde!“ ist auch im Archiv des Brücke e.V. einsehbar.

Mit einem Dank an Jörgen Mattenklotz wird die Versammlung geschlossen.

Lippetal, 5. September 2008

Eduard Röttger (Protokollführer)

Paul Piepenbreier (1. Vorsitzender)



11. August 2008

An die Mitglieder des **Brücke e.V.** - Verein für Geschichte und Heimat Lippetal -

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Vorstandes lade ich Sie heute herzlich zur

**Mitgliederversammlung**  
**am Mittwoch, dem 03. September 2008, 19:30 Uhr,**  
**in das Haus Biele, Bahnhofstraße 15, Lippetal – Hovestadt, ein.**

**Vorschlag zur Tagesordnung der Mitgliederversammlung:**

- 1. Begrüßung, Eröffnung, Verabschiedung der Tagesordnung**
- 2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12. Juni 2007**
- 3. Bericht des Vorstandes des Brücke e.V. , kurzer Bericht und Aussprache**
- 4. Kassenbericht und Aussprache**
- 5. Bericht der Kassenprüfer**
- 6. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes**
- 7. Bericht und Aussprache zur Arbeitsgemeinschaft des Brücke e.V.,** kurzer Bericht und Aussprache  
Die Arbeitsgemeinschaft besteht aus den Projektgruppen, die sich zur Umsetzung der in § 2 der Satzung des Brücke e.V. genannten Ziele bilden.
- 8. Brücke Archiv Lippetal,** kurzer Bericht und Aussprache
- 9. Arbeitskreis „Familienforschung in Lippetal“ im Brücke e.V.,** kurzer Bericht und Aussprache
- 9. Wahlen zum Vorstand,** gemäß der Satzung stehen alle Positionen des Vorstandes zur Neuwahl an (Satzung: § 10 Vorstand.4): Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf zwei Jahre gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Unabhängig vom Ablauf der Wahlzeit erlöschen die Ämter der Vorstandsmitglieder erst, wenn der neue Vorstand im Vereinsregister eingetragen ist oder durch Rücktritt. Der Rücktritt ist gegenüber der Mitgliederversammlung zu erklären.)
  - 9.1 Wahl der Vorsitzenden / des Vorsitzenden
  - 9.2. Wahl der stellvertretenden. Vorsitzenden / des stellvertretenden Vorsitzenden
  - 9.3. Wahl von bis zu vier weiteren Mitgliedern des Vorstandes
- 10.0. Wahl des Moderators der Arbeitsgemeinschaft,** gemäß der Satzung steht auch diese Funktion zur Neuwahl an (Satzung § 9 **Arbeitsgemeinschaft.3**): Die Arbeitsgemeinschaft wird durch eine/einen aus ihren Reihen auf die Dauer von zwei Jahren zu wählende(n) Moderatorin / Moderator koordiniert. Die Moderatorin / der Moderator ist geborenes Mitglied im Vorstand des Vereins.
- 11. Verschiedenes**
- 12 „Auf dass es nie vergessen werde!“ Die Psychiatrie im Nationalsozialismus unter Berücksichtigung der Pflege am Beispiel der Heilanstalt Eickelborn.** Jörgen Mattenklotz, geboren am 09. Februar 1971 in Lippetal Hovestadt, Fachkrankenpfleger der Westfälischen Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Lippstadt Eickelborn ist Autor dieser Arbeit über die Pflege in Heilanstalt Eickelborn im Dritten Reich. Jörgen Mattenklotz wird von den Inhalten, der Entstehung und den Reaktionen auf sein Buch: berichten und so ein wichtiges lokal – historischen Thema zur Diskussion stellen

Mit freundlichen Grüßen



14.August 2008

### Presseinfo:

### Herold Chronik ab 03.September 2008 wieder erhältlich



Der „Brücke e.V. –Verein für Geschichte und Heimat Lippetal“ freut sich, nach 2007, zur Ida Woche 2008 erneut einen Reprint des Buches „Die tausendjährige Geschichte des Gemeinwesens Herzfeld“ von Joseph Herold herausgeben zu können.

Rechtzeitig zur diesjährigen Ida-Woche erscheint der zweite Reprint der 120 Jahre alten Herzfelder Ortsgeschichte, die Joseph Herold im Jahre 1886 der Öffentlichkeit vorstellte. Joseph Herold, bekannt als versierter Erforscher des Lebens der hl. Ida, hat sich

auch als Heimatforscher einen Namen gemacht. Lange Zeit war diese Quelle Herzfelder und Lippetaler Geschichte nicht mehr zugänglich gewesen. Elisabeth Frische, die Koordinatorin des Arbeitskreises „Familienforschung in Lippetal“ im Brücke e.V. hatte 2007 das Herold Buch, das ihr Heinz Erlenkötter zur Verfügung gestellt hat, komplett eingescannt, auf DIN A 4 vergrößert, bearbeitet und mit einem Nachwort versehen. In diesem Nachwort würdigt sie den aus Herzfeld stammenden Joseph Herold als einen herausragenden Chronisten, auf den alle nach ihm kommenden Verfasser der Ortsgeschichte Herzfelds zurückgegriffen haben.

Der vorliegende Reprint ist sogar leserlicher als das Original und wird den Heimatfreunden die wechselvolle Geschichte Herzfelds näher bringen und Verständnis für vorangegangene Generationen wecken, die mit oft schwierigen Lebensumständen fertig werden mussten. Bereits im Oktober 2007 war der erste Reprint der Chronik ausverkauft. Aufgrund dieses großen Interesses erfolgt jetzt der zweite Reprint, diese Auflage ist zum ersten Mal im Rahmen der Mitgliederversammlung des Brücke e.V., am Mittwoch dem 03. September 2008, 19:30 Uhr, im Haus Biele, erhältlich. Da die Vorarbeiten für die Herausgabe des Reprints erneut ehrenamtlich geleistet worden sind, ist es dem „Brücke e.V.“ möglich, das Buch erneut für nur 10,00 €- anzubieten. In der Ida Woche wird die Herold Chronik in Herzfeld zum Kauf angeboten werden, voraussichtlich an den bekannten Verkaufsstellen, ebenso im Rahmen des Heimattages während der Ida Woche.



• • •  
„Denn ich kann nicht denken,  
ohne mich zu erinnern,  
denn ich kann nicht wollen,  
ohne mich zu erinnern,  
denn ich kann nicht lieben,  
denn ich kann nicht hoffen,  
denn ich kann nicht vergessen,  
ohne mich zu erinnern“

\* Erich Fried \*



**Bericht zur Mitgliederversammlung  
am Mittwoch, dem 03. September 2008, 19:30 Uhr  
im Haus Biele, Lippetal - Hovestadt**

**Der Rahmen**

- Über zwei Jahre besteht der Brücke e.V. und bemüht sich um die Förderung der Anliegen von Geschichte und Heimat in Lippetal. In der Mitgliederversammlung am **07. Juni 2006** erfolgte die formale Gründung, nachdem am **15. Dezember 2005** bereits 26 Frauen und Männer ihren Willen zur Gründung bekundet hatten.
- Die Mitgliederversammlung am **07. Juni 2006** wählte den ersten regulären Vorstand, zum Vorsitzenden Paul Piepenbreier, zum stellv. Vorsitzenden Norbert Kleiter, zu weiteren Mitgliedern des Vorstandes Monika Raatz, Wolfgang Stein und Eduard Röttger.
- Die Funktion des Moderators der Arbeitsgemeinschaft, der auch Mitglied im Vorstand ist, nimmt Antonius Willenbrink wahr.
- Als Kassenprüfer wurden Ursula Tappe und Bernhard Schwartze gewählt.
- Am Dienstag, dem **12. Juni 2007**, 19:00 Uhr war die nächste jährliche Mitgliederversammlung im Haus Idenrast, Lippetal – Herzfeld, anstelle von Monika Raatz wurde **Elisabeth Zinselmeier** in den Vorstand gewählt und übernahm auch die Aufgaben der Kassenführung von Monika Raatz.
- **9 Vorstandstreffen im Berichtszeitraum 2007 - 2008** : 28. Juni 2007; 8. August 2007; 05. September

2007; 10. Oktober 2007; 11. Dezember 2007; 02. April 2008; 7. Mai 2008; 24. Juni 2008; 12. August 2008

- 44 Frauen und Männer sind gegenwärtig Mitglieder des Brücke e.V.

**Orientierung**

- **Was wir heute erleben, ist morgen Geschichte, die Aufgaben des Brücke e.V. liegen im Hier und Jetzt.**
- Dr. Edeltraud Klueing (Münster), Geschäftsführerin des Westfälischen Heimatbundes, betonte am Montag, 28. April 2008, bei der offiziellen Amtsübergabe des Kreisheimatpflegers, **dass die Arbeit der Heimatvereine nicht nur auf die Vergangenheit ausgerichtet sei.** Vielmehr spiele sie eine entscheidende Rolle bei der Sicherung der örtlichen Überlieferung für die Zukunft. Es gelte, relevante Dokumente zu identifizieren und zu bewahren. Das sei nicht immer eine leichte Aufgabe, denn wichtige zeitgenössische Akten seien schließlich keine Pergamenturkunde mehr. Viele Heimatvereine arbeiteten derzeit die Zeit des Naziregimes auf oder beleuchteten die Schicksale von Zwangsarbeitern. Diese zeitnahe Geschichtsforschung sei deswegen schwierig, weil viele Zeitzeugen und damit sowohl Akteure als auch Betroffene noch lebten. Dr. Klueing regte für den Kreis Soest an, sich wie das Westmünsterland verstärkt der Bedeutung von Orts- und Flurnamen und der Höfegeschichte zu widmen.

**Streiflichter aus dem Alltag des Brücke e.V.**

- Mit Zustimmung der Gemeinde Lippetal, wird das Wappen der Gemeinde Lippetal seit Juli 2007 als **Logo** des Brücke e.V. genutzt.

- 03. Juli 2007 Antrag auf **Mitgliedschaft im Westfälischen Heimatbund**, 06. September 2007 Mitteilung über den Aufnahmebeschluss des WHB
- **Zwei Transparente** Brücke e.V., dank der Sparkasse Soest
- **1. und 2. Reprint** der "**Die tausendjährigen Geschichte des Gemeinwesens Herzfeld**". von **Joseph Herold aus 1886** .1886 erschien das Buch von Joseph Herold "Die tausendjährige Geschichte des Gemeinwesens Herzfeld". Es verschafft aus damaliger Perspektive einen Überblick über die Geschichte Herzfelds und war schon zu Lebzeiten des Autors schnell vergriffen. Der „Brücke e.V.- Verein für Geschichte und Heimat Lippetal“ gab zur Ida Woche 2007 einen Reprint heraus, der durch die Initiative von Elisabeth Frische und Heinz Erlenkötter zustande gekommen ist. Bereits im Oktober 2007 ausverkauft, daher weitere Auflage im Herbst 2008, zur Ida Woche liegt der zweite Reprint vor.
- Die Internetseite [www.bruecke-lippetal.de](http://www.bruecke-lippetal.de), Links zu Vereinen, Gruppierungen mit historischem Bezug, Kompetent, zuverlässig, unkompliziert: **Paul Suermann**, der Mann hinter der Homepage, siehe auch seinen persönlichen Bericht.
- Sammlung der **Lokalausgaben** der Zeitungen:
- Glocke Heinz Erlenkötter, digitale Speicherung Paul Suermann
- Westfalenpost Elisabeth Glasemacher
- Soester Anzeiger, Paul Piepenbreier, digitale Speicherung erfolgt aus Kostengründen gegenwärtig nicht
- Brücke im **Spiegel der Presse**, durchweg positive Unterstützung der Anliegen des Brücke e.V. Hinweise vor den Veranstaltungen, Berichte nach den Veranstaltung, Beispiel Projekt Heinrich Luhmann
- Besuch im **Archiv der Glocke** in Oelde, am Freitag, dem 15. Februar 2008,
- Jährlicher Arbeitsbericht für den Westfälischen Heimatbund.
- Interview für den **Heimatkalender Kreis Soest**
- Verabschiedung des bisherigen **Kreisheimatpflegers Dr. Wolfgang Maron** und Begrüßung des neuen **Kreisheimatpflegers Peter Sukkau**, am Montag, 28. April 2008, im Kreishaus Soest

- **Arbeitstreffen** der Ortsheimatpfleger und Vorsitzenden der Heimatvereine aus dem Kreis Soest, am Freitag, dem 16. August 2008, auf Einladung des Kreisheimatpflegers Peter Sukkau, in Soest Ampen.
- Frühjahr 2008 Brief an alle uns bekannten **Lippetaler Vereine** und Gruppierungen mit Einladung, das Brücke Archiv Lippetal aktiv zu nutzen.

---

#### **Arbeitsgemeinschaft des Brücke e.V.**

- Antonius Willenbrink ist Moderator, stützt die Zusammenarbeit nach innen und außen
- Die Arbeitsgemeinschaft besteht aus den Projektgruppen, die sich zur Umsetzung der in § 2 der Satzung des Brücke e.V. genannten Ziele bilden, in der Arbeitsgemeinschaft soll die Vernetzung der eigenständig arbeitenden Projektgruppen, Initiativen etc unterstützt werden.
- **Haus Assen, Lippborger Abend** Für den **22. November 2007** hatte Antonius Willenbrink die Arbeitsgemeinschaft zu deren ersten Treffen in Lippetal – Lippborg eingeladen Einen wesentlichen inhaltlichen Schwerpunkt dieses Abends bildete der Beitrag von **Wolfgang Stein**, er referierte zum Schloss "**Haus Assen**". anhand von bisher unveröffentlichten Aufnahmen aus seiner umfangreichen Sammlung,

---

#### **Brücke - Archiv - Lippetal**

- 07. Juni 2006 Nutzungsvereinbarung mit der Gemeinde Lippetal über den Archivraum im Haus Biele
- **Erste Öffnung** des Brücke Archiv Lippetal am Mittwoch **07. Februar 2007**
- Arbeitsgruppe **Norbert Kleiter, Paul Suermann, Konrad Stengel, Heinz Erlenkötter** plant und setzt die innere Architektur und den Aufbau des jungen Brücke Archiv Lippetal um
- Ab Mai 2007 ist die **reguläre Öffnungszeit** des „Brücke Archiv Lippetal“, im Haus Biele, Lippetal – Hovestadt, jeweils am ersten Mittwoch im Monat, außer in den Schulferien, zwischen 18:00 – 19:00 Uhr
- **Gespräch mit Frau Beatrix Pusch**, am Donnerstag, 15. November 2007, im **Kreisarchiv Soest**, mit dem Ziel: Beratung für die interne Organisation des Brücke Archiv Lippetal.
- Herbst 2007 **Mobililar** dank Übernahmen aus dem aufgelösten Versorgungsamt Soest in

funktionsfähigem, optimalem Zustand, ohne den unentwegten Einsatz von **Norbert Kleiter** undenkbar

- **Flyer** Brücke Archiv Lippetal
- **Akten Hultrop**: 5 Aktenordner von Herrn Dr. Frese, Landesoberarchivrat im Westfälischen Archivamt Münster, seine umfangreichen Forschungsunterlagen zu Hultrop, auf Initiative Elisabeth Frische, in das Brücke Archiv Lippetal übernommen.
- Am **07. Juni 2008** lud das Brücke Archiv Lippetal zu einen **Nachmittag der offenen Tür** in seine Räume, im Haus Biele, Bahnhofstraße 15, Lippetal – Hovestadt ein. Diese Archiv -Sonderöffnung gab einen ausführlicheren Einblick in die bisher geleistete Aufbauarbeit und in die weiteren Planungen.
- Zum Nachmittag der offenen Tür am 07. Juni 2008 sind die ersten **Bestände des Brücke Archiv Lippetal auch digital erfasst** und auf der Homepage des Brücke e.V. (<http://www.bruecke-lippetal.de>) unter der Rubrik: Archiv einsehbar. Damit wird die angezielte Nutzung der Archivalien durch Interessierte möglich. Mittelfristig werden alle Bestände des Brücke Archiv Lippetal digital erfasst und dieses Bestandsverzeichnis über die Homepage einsehbar sein. Diese moderne Form ersetzt im Brücke Archiv Lippetal von Anfang an das klassische Findbuch, mit dem in Archiven die einzelnen Archivalien findbar und damit nutzbar gemacht werden.
- Nach nur knapp **18 Monaten** aktiver Arbeit im Brücke Archiv Lippetal finden sich dort bereits interessante und vielfältige Materialien mit geschichtlich und heimatkundlicher Bedeutung und regionalem Bezug zu Lippetal, seinen Dörfern und Bewohnern.
- **Heinrich Luhmann- Projekt**, eine sehr erfolgreiche Initiative
- Archiv Kartons aus Greven

#### **Arbeitskreis „Familienforschung in Lippetal“ im Brücke e.V.**

- Inspiriert, motiviert und vorangebracht durch **Elisabeth Frische**, getragen durch viele engagierte und kompetente Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die ihre eigenen Forschungen für andere öffnen, ist der Arbeitskreis „Familienforschung in Lippetal“ im Brücke e.V. eine Erfolgsgeschichte des Brücke e.V.

- September 2007 Pfarrheim Lippetal- Lippborg, Auswertung von Kirchenbüchern Lippborger Kirchenbüchern, Frau Marie-Thérèse Haemers – Van Roey (Neerpelt /Belgien)
- Dezember 2007 Haus Biele: Entdeckungsreise ins Reich der Lippetaler Kirchenbücher
- April 2008, Haus Biele: Familienforschung hautnah: - Lippetaler Forscher führen ihre eigene Familienforschung vor
- Juni 2008, Haus Biele: Thema: Höfeforschung in Lippetal: - Verschwundene Höfe
- August 2008, Pfarrheim Lippetal – Lippborg: Auswanderer aus Lippetal, Dr. Annette Hennigs, Staatsarchiv Münster mit Schwerpunkt „Migrationsforschung
- November 2008 Haus Biele Höfeforschung und Familienforschung in Lippetal - Quellen sinnvoll nutzen.

#### **Sammelphase „Lippetal - Vierzig Jahre und weit mehr - Bilder aus der Vergangenheit der elf Dörfer“ verlängert**

- Seit Dezember 2007 sammelt der Brücke e.V. aktiv Bilder für einen Fotoband „Lippetal - Vierzig Jahre und weit mehr - Bilder aus der Vergangenheit der elf Dörfer“. Möglichst im Jahr 2009, zum vierzigsten Geburtstag der Gemeinde Lippetal, soll er veröffentlicht werden. Bisher sind bereits eine Reihe von Fotos gesammelt worden.
- Damit der Fotoband wirklich zu einem Spiegel der Alltagsgeschichte aller Lippetaler Dörfer im vergangenen Jahrhundert werden kann, bedarf es noch weiterer Fotos, daher verlängert der Brücke e.V. die Sammelphase für die Fotos bis in den Herbst 2008 hinein.
- Der Brücke e.V. hofft, dass viele Lippetaler einen Blick in die Fotoalben auch ihrer Eltern und Großeltern werfen, Schätze auswählen und die Fotos dem Brücke e.V. leihweise zur Verfügung stellen. Diese wertvollen Zeugnisse des Lebens der Menschen in den Lippetaler Dörfern des vergangenen Jahrhunderts möchte der Brücke e.V. in den Fotoband aufnehmen und zugänglich machen.
- Die Fotos kommen nach dem Projekt wieder zurück zu ihren Besitzern.

## **Anregungen und Ideen für die weitere Arbeit des Brücke e.V.**

---

- Bewusstsein für geschichtliche Wurzeln wecken
- Technische Ausstattung Brücke Archiv Lippetal, Internet Zugang etc verbessern
- Sammlung und Nutzung des Brücke Archiv Lippetal weiterführen
- Fotokataster Lippetals
- Junge Menschen ansprechen
- Erlebte Geschichte dokumentieren, Zeitzeugen nutzen, Drittes Reich, Nachkriegszeit, Sechziger Jahre, Lippetal,...
- Mein Tag in Lippetal, Texte mit persönlichem Bezug
- AG Plattdeutsche Sprache
- Weitere aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen

## **Resümee: Unser Name ist Programm**

---

- Die Idee ist und bleibt, mit dem Brücke e.V. - Verein für Geschichte und Heimat Lippetal-: Brücken zu schlagen, zwischen gestern, heute und morgen, wie zwischen den einzelnen Dörfern in Lippetal und darüber hinaus und so zur **Lippetaler Identität** aktiv beizutragen.
- Mit der Vereinsgründung war die Absicht verbunden, organisatorische und strukturelle Voraussetzungen für die inhaltliche Arbeit zu verbessern oder zu schaffen.
- Mit der **Netzwerk -Idee** möchte Brücke e.V. die vielen Aktiven und Interessierten für Geschichte und Heimat zusammenbringen.
- Wesentliche Schritte zur Umsetzung der Ziele des Brücke eV sind getan oder eingeleitet
- Brücke e.V. wird zu einem Begriff für geschichtliches und heimatkundliches Engagement in Lippetal, der Verein wird wahrgenommen und zunehmend respektiert.
- Die Idee der Dörfer übergreifenden Kooperation bewährt sich und eröffnet neue Chancen.
- Aufgaben, Arbeit und Anliegen gibt es genug, es wird vermutlich nicht immer soviel laufen können, wie im Berichtszeitraum.
- Engagement im Brücke e. V. ist auf Dauer nur vorstellbar, wenn das historische Interesse auch mit persönlicher Freude daran verbunden bleibt, dafür

einen Rahmen zu schaffen, ist zentrales Anliegen des Vorstandes

- Brücke lebt von dem persönlichen Engagement der Mitglieder, ihren Initiativen und Anregungen

- **Dank an viele Unterstützer**, die Archivalien eingebracht haben, die Mobiliar zur Verfügung stellten und es ins Brücke Archiv Lippetal brachten und aufbauten, die die Arbeit durch Berichte in den Zeitungen begleiteten und Verantwortlichen der Gemeinde Lippetal, die unkompliziert und konstruktiv halfen, wo es nötig war.

- **Dank an alle Aktiven:**

**Arbeitsgruppe Brücke Archiv Lippetal:** Norbert Kleiter, Heinz Erlenkötter, Paul Suermann, Konrad Stengel,

**Arbeitskreis „Familienforschung in Lippetal“ im Brücke e.V.**, besonders erwähnt seien hier nur: Elisabeth Frische, Paul Suermann

**Webmaster:** Paul Suermann

**Vorstand:** Norbert Kleiter, Elisabeth Zinselmeier, Eduard Röttger, Wolfgang Stein Antonius Willenbrink

- **Motivieren, vernetzen und unterstützen im Rahmen der Möglichkeiten und so Brücken stärken**



**Bericht aus der Sicht des Lippewebmasters (Paul Suermann) zur Mitgliederversammlung am 03.09.2008**

---

**<http://www.bruecke-lippetal.de>**

Die Website des Brücke e.V. ist aus meiner Sicht, sehr gut angenommen worden. Vom Start im Juli '07 bis heute hatten wir ca. 1100 Besucher. Die aktuelle Besucherzahl wird auf der Website angezeigt. Für die Überarbeitung und Aktualisierung habe ich im vergangenen Zeitraum ca. 65 Stunden aufgewendet. Wenn jedoch alle Besucher der Seiten zufrieden sind, braucht es keine weitere Anerkennung. (Beifall ist das Brot der Künstler). Da der Speicherplatz auf dem Server des Providers 1und1 auf 50 Megabyte begrenzt ist, habe ich die Presseberichte und Informationen nach Arcor ausgelagert. Hier habe ich noch 50 MB Speicher zur Verfügung.

Die **Archivseiten** werden je nach Bestandsaufnahme der Archivalien aktualisiert. Der Zeitaufwand der Archivmitarbeiter Norbert Kleiter, Heinz Erlenkötter, Konrad Stengel, meine Wenigkeit u.a. wird nicht gezählt. Übers Jahr gesehen kommen sicherlich einige hundert Stunden zusammen, Freizeit die im Interesse des Vereins gerne geopfert wird. Es wäre schön wenn sich ein paar jüngere für die Arbeit interessieren würden, damit es bei Ausfall von den „Alten“ nicht zum Stillstand der Archivarbeit kommt.

**Änderungswünsche, Anregungen** und erkannte Fehler senden Sie bitte an die bekannte Mailadresse.

**<http://www.familienforschung-in-lippetal.de>**

Die Website des AK ‚Familienforschung in Lippetal‘ ist seit Juni 2007 bis heute mehr als 1700-mal aufgerufen worden. Ein Zeichen wie hoch das Interesse der Bevölkerung an der Vergangenheit ihrer Ahnen und Höfe ist. Aus Speicherplatzgründen habe ich auch hier die Presseberichte nach Arcor ausgelagert. Für die Installation und laufende Aktualisierung habe ich ca. 70 Stunden aufgewendet. Die Kosten der Website beim Provider Arcor betragen 12 Euro für 12 Monate, den Betrag spendet jährlich Elisabeth Frische.

Herzliche Grüße aus Lippborg

*Paul Suermann*

**Termine 2009 im Brücke e.V.**

---

**Brücke Archiv Lippetal:**

- Mittwoch, 07. Januar 2009, 18:00 – 19:00, Brücke Archiv Lippetal, Haus Biele
- Mittwoch, 04. Februar 2009, 18:00 – 19:00, Brücke Archiv Lippetal, Haus Biele
- Mittwoch, 04. März 2009, 18:00 – 19:00, Brücke Archiv Lippetal, Haus Biele
- Mittwoch, 01. April 2009, 18:00 – 19:00, Brücke Archiv Lippetal, Haus Biele
- Mittwoch, 06. Mai 2009, 18:00 – 19:00, Brücke Archiv Lippetal, Haus Biele
- Mittwoch, 03. Juni 2009, 18:00 – 19:00, Brücke Archiv Lippetal, Haus Biele
- Samstag, 20. Juni 2009, 14:00 – 17:00, Brücke Archiv Lippetal, Haus Biele, Offener Nachmittag
- Mittwoch, 01. Juli 2009, 18:00 – 19:00, Brücke Archiv Lippetal, Haus Biele
- Mittwoch, 02. September 2009, 18:00 – 19:00, Brücke Archiv Lippetal, Haus Biele
- Mittwoch, 07. Oktober 2009, 18:00 – 19:00, Brücke Archiv Lippetal, Haus Biele
- Mittwoch, 04. November 2009, 18:00 – 19:00, Brücke Archiv Lippetal, Haus Biele
- Mittwoch, 02. Dezember 2009, 18:00 – 19:00, Brücke Archiv Lippetal, Haus Biele

**AG Familienforschung im Brücke e.V. :**

---

- Mittwoch, 04. März 2009, 19:30, Saal Haus Biele
- Samstag, 07. März 2009, Beteiligung am 3. Westfälischen Genealogentag in Altenberge
- Mittwoch, 03. Juni 2009, 19:30, Saal Haus Biele
- Montag, 17. August 2009, 19:30, Pfarrheim Lippetal - Lippborg
- Mittwoch, 07. Oktober 2009, 19:30, Haus Biele

**Mitgliederversammlung:**

---

- Mittwoch, 02. September 2009, 19:30, Saal Haus Biele